

## Zehntes Kapitel.

Selkirk erhält seine Freiheit. — Selkirk erfährt, das Rowley als Majestätsverbrecher in Ketten nach Spanien abgeführt sey. — Selkirk wendet sich deshalb an den Präsidenten von Chili, und erhält von demselben Unterstützung. — Beschreibung der Juan Fernandezinseln.

Am 30sten Junius ward mir meine Freiheit angekündigt, und die Erlaubniß gegeben, hinzugehen, wohin ich wollte. Diese Erklärung machte mir jedoch wenig Freude, denn wohin sollte ich mich, von allem Gelde entblößt, in einem mir ganz fremden Lande wenden? Wer sollte mir Fremdlinge eine Summe Geld anvertrauen, um mich nach Lima oder Buenos Ayres zu begeben, wo ich am sichersten ein europäisches Schiff zur Rückkehr hoffen durfte? Während meiner Gefangenschaft hatte ich unaufhörlich nach Rowley und meinen andern Gefährten gefragt, aber nie hatte ich etne Antwort von dem Aufseher des Gefängnisses erhalten. Jetzt, als ich meine Freiheit erhalten hatte, sagte er, daß alle meine Gefährten nach Lima gebracht worden wären, einen einzigen ausgenommen, der in dem Verhör die spanische Regierung, das Volk und den König von Spanien so gelästert habe, daß der Präsident ihn in Ketten legen, und vor vier Tagen nach Buenos Ayres habe bringen lassen, um ihn,